© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

Marco Isaia, Mauro Paschetta, Enrico Lana, Paolo Pantini, Axel L. Schönhofer, Erhard Christian & Guido Bandino (2011): Aracnidi sotterranei delle Alpi Occidentali italiane/Subterranean Arachnids of the Western Alps (Arachnida: Araneae, Opiliones, Palpigradi, Pseudoscorpiones).

doi: 10.5431/aramit4106

Museo Regionale di Scienze Naturali, Torino, Monografie 47. XI & 325 S. Durchgehend zweisprachig Italienisch-Englisch. Format: 23,8 x 16,9 cm, fester Einband, 50 Euro & Versandkosten, für Mitglieder aller naturhistorischen Gesellschaften, wie z.B. ISA, ESA, AraGes nur 35 Euro zzgl. Versandkosten. Bestellung: venditapubblicazioni.mrsn@regione.piemonte.it (cc an: marco.isaia@unito.it). Internet: http://www.regione.piemonte.it/museoscienzenaturali/edit/form_pubb.htm

Ein besonders sensibler – und von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommener – Lebensraum befindet sich unter der Erdoberfläche. Natürliche Höhlen und künstliche Hohlräume (z.B. Bergwerksstollen) beherbergen eine Vielzahl von Tierarten, die auf für sie lebenswichtige konstante Umweltbedingungen angewiesen sind. Schon kleine Eingriffe des Menschen in diese Ökosysteme können negative Auswirkungen auf die biologische Vielfalt des subterranen Lebensraums haben, die nicht mehr rückgängig zu machen sind. Die Biospeläologie widmet sich der Erforschung des Lebens in Höhlen und der damit verbundenen ökologischen Zusammenhänge. Jedes Jahr werden für die Wissenschaft neue Arten entdeckt, was natürlich auch daran liegt, dass die Erforschung der subterranen Organismen noch an ihrem Anfang steht.

Mit dem vorliegenden Buch ist erstmals eine Zusammenstellung der Spinnen (Araneae), Weberknechte (Opiliones), Tasterläufer (Palpigradi) und Pseudoskorpione (Pseudoscorpiones) der Höhlen und künstlichen Hohlräumen der italienischen Westalpen erschienen. Neben einer Einführung in die Biospeläologie mit ausführlicher Beschreibung der ökologischen Verhältnisse in Höhlen, wird auch auf Anpassungserscheinungen der Höhlentiere und die Besiedelung der unterirdischen Lebensräume eingegangen. Diesem allgemeinen Teil folgen vier Kapitel, die sich im Einzelnen mit den vier vorgenannten Spinnentiergruppen beschäftigen. Hier sind alle Arten mit kurzer Beschreibung und den Fundorten aufgelistet. Von den Autoren wurden in den Jahren 2005 bis 2010 insgesamt 361 unterirdische Hohlräume hinsichtlich der Spinnentierfauna untersucht. Neben diesen Nachweisen wurde auch die vorhandene Literatur ausgewertet und in die Aufstellungen eingearbeitet. Zu jeder Art wurde eine ökologische Einstufung vorgenommen. Die Autoren unterscheiden in „epigeic organisms", „troglophiles" und „subterranean specialized organisms (troglomorphs)". Teilweise werden die Beschreibungen durch Zeichnungen und farbige Verbreitungskarten sowie Farbfotos zu den einzelnen Arten ergänzt.

Insgesamt werden in der Veröffentlichung 75 Spinnenarten (epigeic organisms: 51; troglophiles: 20; subterranean specialized organisms (troglomorphs): 4), 14 Weberknechtarten (8; 6; 0), 2 Tasterläuferarten (beide ‚troglomorphs') und 14 Pseudoskorpionarten (6; 6; 2) aufgelistet.

Es handelt sich um eine sehr gelungene Zusammenstellung der regionalen cavernicolen Spinnentierfauna, wie man sie sich auch für andere Karst- und Höhlengebiete in Europa wünscht. Das Werk bietet eine sehr gelungene Grundlage für die weitere Erforschung der subterranen Fauna und ist sicherlich nicht nur für Arachnologen und Biospeläologen interessant.

Stefan Zaenker
Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Hessen e.V., Königswarter Str. 2a, 36039 Fulda
stefan.zaenker@hoehlenkataster-hessen.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Arachnologische Mitteilungen

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Zaenker Stefan

Artikel/Article: Buchbesprechung, Marco Isaia, Mauro Paschetta, Enrico Lana, Paolo Pantini, Axel L. Schönhofer, Erhard Christian & Guido Bandino (2011): Aracnidi sotterranei delle Alpi Occidentali italiane/Subterranean Arachnids of the Western Alps (Arachnida: Araneae, Opiliones, Palpigradi, Pseudoscorpiones). 34-39